

Liebe Interventionistas, liebe Freund\*innen\*, Kolleg\*innen und Unterstützer\*innen,

Nachrichten über katastrophale militärische Übergriffe, wie jetzt in Israel, reißen leider nicht ab und Terror fordert in unserer komplexen Zeit und Gesellschaft politische Stellungnahmen, wie auch den Einsatz von Herz und Stimme gegen Rechtsbewegungen und menscheindlichen Äußerungen. Hasskriminalität. Sozialabbau, eine ungerechte Steuerpolitik, fehlende - oder unzulängliche - nachhaltige Klimapolitik, ausgrenzende Asylpolitik sind weitere, belastende Themen. Wichtig ist dabei auch, dass es Gegenpole gibt, die uns stärken, Spaß machen, uns und andere empoweren - wie Community Events, Veranstaltungen.

Deshalb hier der Hinweis, dass ihr noch bis zum 29.10. einige Filme des International Queer Film Festival streamen könnt. Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz ein Festival dieser Größe jedes Jahr auf's Neue zu gestalten mit vielen helfenden Händen, interessanten Filmen, Talkrunden, Parties. Dankeschön!

Und wer für heute und sofort noch eine Abendbeschäftigung sucht, in der Nähe von Pflanzen und Blumen wohnt, Liebe Interventionistas, liebe Freund\*innen\*, Kolleg\*innen und Unterstützer\*innen,

Nachrichten über katastrophale militärische Übergriffe, wie jetzt in Israel, reißen leider nicht ab und Terror fordert in unserer komplexen Zeit und Gesellschaft politische Stellungnahmen, wie auch den Einsatz von Herz und Stimme gegen Rechtsbewegungen und menscheindlichen Äußerungen. Hasskriminalität. Sozialabbau, eine ungerechte Steuerpolitik, fehlende - oder unzulängliche - nachhaltige Klimapolitik, ausgrenzende Asylpolitik sind weitere, belastende Themen. Wichtig ist dabei auch, dass es Gegenpole gibt, die uns stärken, Spaß machen, uns und andere empoweren - wie Community Events, Veranstaltungen.

Deshalb hier der Hinweis, dass ihr noch bis zum 29.10. einige Filme des International Queer Film Festival streamen könnt. Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz ein Festival dieser Größe jedes Jahr auf's Neue zu gestalten mit vielen helfenden Händen, interessanten Filmen, Talkrunden, Parties. Dankeschön!

Und wer für heute und sofort noch eine Abendbeschäftigung sucht, kann gerne La Compagnie und Gästinnen im Teehaus in den Großen Wallanlagen um 19.30 Uhr hören – und sehen.

Das Gedenken der Opfer der Pogromnacht vom 9.11.1938 nähert sich, fühlt euch gerne eingeladen am 9.11. zu gedenken und teilzunehmen.

Kommt gut und gesund durch die beginnende Erkältungszeit, genießt den Herbst mit leuchtenden Blättern, intensiven Farben, Gesprächen, Spaziergängen und Veranstaltungen – wenn ihr könnt und mögt.

Grüße aus den letzten Oktobertagen von  
Karin  
Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg

---

**Beim Lesbenverein Intervention ...**

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: [info@lesbenverein-intervention.de](mailto:info@lesbenverein-intervention.de)  
Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar (am 2.11. nicht).

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: [netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de](mailto:netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de). Vielen Dank!

---

### **Herbstcafé bei Intervention mit Andrea und Renate**

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ\* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Kurzinfo zu Andrea: sie ist langjährige Interventionista, und hat in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

**Nächsten Termine: Donnerstag, 9. November, 23. November 2023**

**Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr**

**Ort: Intervention, Glashüttenstraße 2**

**Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)**

**Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!**

---

### **Online Streaming – Q Talk Time beim Hamburg International Queer Film Festival**

Die Filme, die ihr bis zum 29.10. noch streamen könnt, findet ihr hier:

<https://www.hiqff.de/festival/2023/timetable-2023?locale=de#/timetable/online>

Die interessanten **Q Talk Diskussionsrunden** könnt ihr noch bis ca.10.11. auf **youtube** anschauen.

Das Gespräch über „Art and Activism“ wurde auf Englisch geführt, die Diskussion mit irakischen und afghanischen Aktivist\*innen fand auf Deutsch statt und beleuchtet u.a. die Situation von Geflüchteten in Deutschland/Hamburg.

Das Q Talk Film schreibt dazu:

„Hallo ihr Lovely Queers!

Wie versprochen: unsere QTalk Interview bzw. Diskussionen sind endlich Mal auf YouTube zu sehen! Wir wünschen euch viel Spaß beim Schauen! Die Videos werden ca. 2 Woche Online bleiben! (ca. bis zum 10.11.2023)., mit Liebe, your QTalkTime

<https://youtube.com/@qtalktime5730?si=GcowPwl83vrULpHj>

---

### **Spendenaufruf von Q Talk Time für LGBT+ Rechte in Ghana!**

QTalkTime ruf auf Spendenaktion für LGBT+Rights Ghana! In Ghana Queer zu sein wird mit Gewalt, Diskrimination und Gefängnis bestraft! Wir bitten um Spenden! Die Spendenaktion endet am 15.12! Jeder Betrag hilft! Solidarität für LGBT+ Ghana!

LGBT\* Rights Ghana ist eine von Jugendlichen geleitete Organisation, die sich 2018 gegründet hat. Die Organisation sensibilisiert für LGBT+ Rechte in Ghana und tritt für die Freiheit und die Rechte von LGBT+ Personen ein. Die Organisation macht sich stark, um inklusive und sichere Räume für Queere Menschen vor Ort zu schaffen.

Der Erlös aus der Spendenaktion wird für die Unterstützung der lokalen Queer-Community genutzt. Ein Teil des Geldes fließt in die tägliche Arbeit der

Interessenvertretung von LGBT+ Rechten ein und ein anderer Teil unterstützt beim Aufbau von Vernetzungs- und Empowerment Initiativen für LGBT+ Personen vor Ort.

**Spenden bis zum 15.12. bitte bei Betterplace: [hier](#)**

---

### **ROADS NOT TAKEN – La Cumpaneia am 27.10. im Teehaus**

La Cumpaneia hat Gäste: Milla Kay und Hauke Hu

„Songs und Storys über falsche Abzweigungen auf richtigen Strassen, über schmale Pfade und breite Boulevards. Es geht um Mapping, Navigation, und ums Verloren Gehen. Um Entscheidungen, die sich ohne Rücksprache selbst treffen.

Und um Wegweiser, die ihre Wege überdauert haben. Wenn Ihnen diese Sätze keine Orientierung bieten: Hier bekommen Sie sie!“

Wiebke Johannsen: Wort

Dr. Birgit Kuipel: Bild

Milla Kay: Gesang, Musik und Ukulele

Hauke Hu: Gitarre, Electronics und Gesang

**Eintritt frei**

**Datum: Freitag, 27. Oktober 2023**

**Uhrzeit: 19.30 Uhr**

**Ort: Teehaus, Große Wallanlagen, neben der Eis- und Rollschuhbahn**

---

**Reminder: Info-Fachveranstaltung –Fortbildung Pflege Exkursion nach Berlin Es gibt noch ein paar freie Plätze, Anmeldungsschluss ist Montag, 30.10., wir freuen uns über weitere Lesben\*, die Lust haben, die Runde zu vervollständigen LSBTIQ+-sensible Pflege in der Praxis –Besuch von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am Samstag, 11.11.2023 10.00-17.00 Uhr veranstaltet durch das Regionale Netzwerk LSBTIQplus Pflege und Altern**

**Inhalt:** Wie funktioniert eine diversitätssensible Pflege für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\*, intergeschlechtliche und queere Menschen sowie für Menschen mit HIV in der Praxis? Was können wir von dem Erfolg der mit dem Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt zertifizierten Pflegeeinrichtungen lernen?

Wir machen uns ein Bild vor Ort, können unsere Fragen stellen, in Diskussion treten und von den verschiedenen Konzepten und praktischen Erfahrungen hören. Kommen Sie doch gerne mit.

**Programm:**

10.00–12.00 Uhr Besichtigung des Lebensort Vielfalt der Schwulenberatung Berlin am Südkreuz incl. der Pflege-WG für LSBTI\*, Gotenstraße 51, 10829 Berlin

<https://schwulenberatungberlin.de/angebote/lebensort-vielfalt-am-suedkreuz/>

12.00–13.00 Uhr 20 min. Fußweg + kleiner Snack auf dem Weg

13.00 –15.00 Uhr Besichtigung des Immanuel Seniorenzentrum Schöneberg, Hauptstraße 121 A, 10827 Berlin, <https://schoeneberg.immanuel.de/immanuel-seniorenzentrum-schoeneberg/>

15.00–16.00 Uhr Vortrag/Diskussion zum Konzept der Pflege-WG für Lesben im lesbischen RuT-Wohnprojekt, Rat und Tat Berlin(RuT), <https://rut-wohnen.de/>

16.00 –17.00 Uhr Vortrag/Diskussion zur zertifizierten ambulanten Pflege, Violett Pflegedienst <https://violett-pflegedienst.com/>

**An-und Abreise, Verpflegung sowie ggf. Übernachtung erfolgen selbständig und auf eigene Rechnung.** Die Exkursion ist auf 20 Personen begrenzt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn auf Grund der Gruppengröße ggf. nicht alle **Anmeldungen** berücksichtigt werden können. **Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.**

Für **Rückfragen** stehen wir gerne zur Verfügung.

**Verbindliche Anmeldung**(Name, Adresse, Organisation) **bitte bis zum Montag, 30.10.23 an:**

[post@pflegenetzwerk-lsbtqi-hamburg.de](mailto:post@pflegenetzwerk-lsbtqi-hamburg.de).

Mail: [post@pflegenetzwerk-lsbtqi-hamburg.de](mailto:post@pflegenetzwerk-lsbtqi-hamburg.de)

**LSBTIQ+-sensible Pflege in der Praxis –Besuch von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen**

**Datum: Samstag, 11. November 2023**

**Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr in Berlin**

**Verbindliche Anmeldung : bis Montag, 30. Oktober 2023**

Email: [post@pflegenetzwerk-lsbtiq-hamburg.de](mailto:post@pflegenetzwerk-lsbtiq-hamburg.de)

An-und Abreise, Verpflegung sowie ggf. Übernachtung erfolgen selbständig und auf eigene Rechnung

Veranstalterin: Regionale Netzwerk LSBTIQplus Pflege und Altern

---

### Bitte um Spenden

<https://www.betterplace.me/support-for-lgbt-plus-ghana>

### Konferenz: Queere Entwicklungspolitik am 2. und 3.11.

„Leave no queer people behind!“

Engagement Global gGmbH und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH laden am 2. und 3. November 2023 ein zur Konferenz „Queere Entwicklungszusammenarbeit – Leave no queer people behind“.

Wir möchten mit Vertreter\*innen aus Politik und Praxis diskutieren, was eine „queere Entwicklungspolitik“ als Teil einer Feministischen Außen- und Entwicklungspolitik für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit mit unseren Partnerländern konkret bedeutet. Hierfür sollen „Do-no-harm“-Projektansätze der staatlichen und nicht-staatlichen EZ präsentiert werden (Tag 1).

Ob auch die Diaspora aus den unterschiedlichen Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit aus Deutschland heraus dazu beitragen kann, für mehr Toleranz, Minderheitenschutz und Menschenrechte für die LSBTIQ+-Community in verschiedenen Partnerländern zu wirken, ist eine relevante Fragestellung für die Arbeit der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, die es zu beleuchten gilt. Hierfür möchten wir zivilgesellschaftliche Organisationen aus Deutschland, besonders Diaspora-Organisationen/migrantische Selbstorganisationen, aber auch queere Organisationen einladen, um sich zu dieser Fragestellung auszutauschen und gemeinsam mögliche Strategien und Projektideen zu entwickeln. Zusätzlich besteht die Möglichkeit sich untereinander zu vernetzen und Schnittstellen zu identifizieren, um die Expertise der Zivilgesellschaft besser in eine deutsche, queere Entwicklungszusammenarbeit einzubringen (Tag 2).

### Vorläufiges Programm

**Donnerstag, 02.11.2023**

2.11. **Senatsempfang Hamburg Rathaus**

13:00-14:30 **Eröffnung / Grußworte**

- Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze (angefragt)
- Erster Bürgermeister Hamburgs Peter Tschentscher (zugesagt)

15:30 -19:00 **Queere Entwicklungspolitik als Teil einer Feministischen Außen- und Entwicklungspolitik – Key Notes und Podiumsdiskussionen**

- Strategien, Konzepte und Ausblicke zu queerer Entwicklungspolitik in Deutschland
- Podiumsdiskussionen mit Vertreter\*innen der Bundespolitik, Expert\*innen der LSBTIQ+-Inklusion in der EZ, Queer-Aktivist\*innen, Diasporavertreter\*innen und der deutschen und internationalen LSBTIQ+-Zivilgesellschaft
  - Vorstellung von Projektansätzen zum Empowerment von LSBTIQ+ und zivilgesellschaftlichen Organisationen im Globalen Süden

Ab 20:00 Informelle Abendveranstaltung und Netzwerkmöglichkeit (tbc)

**Freitag 03.11.2023**

09:00 -11:00 **Key Notes und Berichte zu queerem Aktivismus in verschiedenen Ländern und ihren Anliegen an die EZ**

(Berichte zur Rechts- und Lebenssituation sowie zur Möglichkeit von queerem Aktivismus in den Partnerländern der EZ)

11:30-13:30 **LSBTIQ+ in der deutschen Entwicklungszusammen- und Menschenrechtsarbeit**

- o Vernetzung deutsche und internationale LSBTIQ+-Zivilgesellschaft & Diaspora
- o Erarbeitung von Do-no-harm Ansätzen in der deutschen EZ

Ab 14:00 **Queere Stadtführung durch St. Georg oder St. Pauli (tbc)**

Sie können sich über folgende Seite anmelden: <https://bund-laender-programm.de/en/form/registrierung-konferenz-queer-ez>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [queer.hamburg@giz.de](mailto:queer.hamburg@giz.de)

---

### Infos vom Lesbenring e.V.: neuer Vorstand

Am 7. Oktober 2023 wurden Constanze Körner, Débora Medeiros und Kathrin Schultz in den Vorstand des LesbenRing e.V. im Rahmen der Mitfrauen\*versammlung gewählt. Sie treten gemeinsam dafür ein, die politische Arbeit des vorherigen Vorstands für lesbische\* Anliegen fortzusetzen und die Mitfrauen\* und Mitgliedsorganisationen des LesbenRing e.V. nach den Jahren der Pandemie intensiver untereinander zu vernetzen.

Im Rahmen der Mitfrauen\*versammlung am 7. Oktober 2023 im Berliner Sonntags-Club wurde der Vorstand mit großer Mehrheit für ein zweijähriges Mandat gewählt. Constanze Körner und Débora Medeiros werden zum ersten Mal Teil des Vorstands, während Kathrin Schultz wiedergewählt worden ist. Constanze Körner ist hauptamtlich Leiterin und Projektkoordinatorin im Verein Lesben Leben Familie e.V. (LesLeFam). Dort setzt sie Projekte für Lesben\* und queere Menschen in allen Lebenslagen um und ist im Austausch mit politischen Akteur\*innen sowohl in den Berliner Bezirken auf Landes- als auch auf Bundesebene. Sie bringt Expertise insbesondere in den Bereichen Regenbogenfamilien und lesbische\* Sichtbarkeit mit und ist seit vielen Jahren aktiv in der queeren Community.

Dr. Débora Medeiros ist Kommunikationswissenschaftlerin und forscht zu Themen wie Affekt und Emotionen, Diversität in journalistischen Organisationen, Flucht und Migration sowie emanzipatorische alternative Medien und soziale Bewegungen. Sie freut sich darauf, sich als Teil der Zivilgesellschaft u.a. im LesbenRing in den nächsten Jahren für die lesbische\* und queere Community einzubringen.

Kathrin\* Schultz ist Pädagogin\*, Autorin\*, Filmemacherin\* und queere Aktivistin\*. Seit 1998 setzt sie sich für ein solidarisches Miteinander, Regenbogenfamilien, Inklusion und Antidiskriminierungspolitik ein. Seit 2017 stellt Wohnungslosigkeit von queeren Menschen einen wichtigen Schwerpunkt ihrer politischen Arbeit dar, aktuell als Leitung des Projekts QUEERHOME\* am Sonntags-Club e.V.

Alle drei Vorstandsfrauen\* bedanken sich bei ihren Vorgängerinnen Hedy Gerstung, Marion Lüttig und Ina Rosenthal für ihre wertvolle Arbeit im Vorstand. Die politische Arbeit des LesbenRing e.V. in Gremien wie dem Deutschen Frauenrat und der Magnus-Hirschfeld-Stiftung, die internationale Vernetzung u.a. im Rahmen der International Lesbian and Gay Association (ILGA) und der EuroCentralAsian Lesbian\* Community und eine Stärkung der Community von

---

Mitfrauen\* und Mitgliedsorganisationen innerhalb des Vereins stellen die Schwerpunkte des neuen Vorstands dar. Sie stehen gerne für Anregungen und Fragen unter der E-Mail-Adresse [vorstand@lesbenring.de](mailto:vorstand@lesbenring.de) zur Verfügung.

---

### **Infos vom VVN – BdA**

#### **Eröffnung Parnass-Platz**

Am 28. Oktober wurde in Eimsbüttel, Ecke Lappenbergsallee/Methfesselstraße, der Parnass-Platz eingeweiht. Die jüdischen Eheleute Hertha und Simon Parnass, die 1942 in Treblinka ermordet wurden, lebten von 1935 bis 1938 in der Methfesselstraße 13. Ihre beiden Kinder Peggy und Gady konnten sie mithilfe eines Kindertransports nach Schweden retten. Peggy Parnass wurde später als Schauspielerin, Publizistin und Aktivistin bekannt. Der VVN-BdA und Esther Bejarano ist sie stets sehr verbunden. Zuletzt sprach die 97-Jährige auf dem Befreiungsfest am 8. Mai zu uns (<https://hamburg.vvn-bda.de/an-die-hoffnung-der-befreiten-erinnern/>).

#### **Esther Bejarano Schule**

Freitag, am 6. Oktober um 15 Uhr, wurde die Stadtteilschule Bahrenfeld mit geladenen Gästen auf einer offiziellen Feier in Esther Bejarano Schule umbenannt) „Unsere Kameradin Norma van der Walde und Giorgio Paolo Mastropaolo vom Mit2wo KulturNetzwerk waren am 21. September 2023 in der 8. Klasse der Stadtteilschule zu Gast, um im Rahmen eines Workshop-Tages aus Esther Bejaranos Leben zu erzählen. Dieser Besuch erwies sich als nachhaltiger Erfolg. Im Anschluss an die Erinnerungen an Esther arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen an zahlreichen Zitaten, in denen Esther immer wieder zu Wachsamkeit und zum Handeln aufrief. Im Plenum stellten die Schüler:innen ihre selbständig erstellten Ergebnisse in Form eigener Zitate vor. Die Offenheit und Konzentration, mit der die Schüler:innen sich mit Esthers Leben beschäftigten, waren beeindruckend.“

---

### **Save The Date: Gedenken an die Opfer der Pogromnacht vor 85 Jahren, 9.11.**

„Wir gedenken der ermordeten Jüd:innen der Pogromnacht vom 9. November 1938. In ganz Deutschland zündeten die Nazis Synagogen an. Auch die Bornplatz-Synagoge am Joseph-Carlebach-Platz in der Nähe der Universität Hamburg wurde Opfer des Pogroms. Das Bethaus war bis 1938 das Wahrzeichen jüdischen Lebens in der Hansestadt, das größte jüdische Gotteshaus Norddeutschlands.“

#### **Gedenken an die Opfer der Pogromnacht vom 9. November 1938**

**Uhrzeit: 14.30 – 15.30 Uhr**

**Ort: Joseph-Carlebach-Platz**

Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms zum Gedenken an die Pogromnacht, das am selben Ort ganztägig stattfindet. Um 19.30 Uhr findet eine Gedenkveranstaltung des Auschwitz-Komitees statt. [Weitere Informationen finden sich hier.](#)

---

### **Infos zum Internationalen Tag Nein zur Gewalt gegen FLINTA\* am 25.11. folgen in Kürze**

---

#### **Petition von Campact zur Reform des Sexualstrafrechts**

Mehr Gerechtigkeit für die Betroffenen von sexualisierter Gewalt: Das will die EU mit einer Reform des Sexualstrafrechts erreichen. In 14 EU-Ländern, darunter Frankreich und Polen, gilt bislang, dass ein verbales „Nein“ zum Sex nicht für eine Strafverfolgung ausreicht. Vergewaltigung wird nur dann geahndet, wenn Spuren von Gewalt nachgewiesen werden können. Das ist jedoch oft nicht möglich.

Europaweit muss gelten: Eine Vergewaltigung liegt immer vor, wenn der Geschlechtsverkehr nicht einvernehmlich war (die sogenannte „Nur Ja heißt Ja“-Regelung). Die Reform des Sexualstrafrechts kann Millionen Menschen in Europa besser schützen. Doch dafür darf Deutschland nicht blockieren. Stimmen Sie dem Gesetz zu! <https://aktion.campact.de/sexualstrafrecht-vergewaltigung/appell/teilnehmen>

---

### **Aktuelle Infos und Veranstaltungen vom Café Mehlbeere**

findet ihr [hier](#), wie die Herstellung von Muschelketten, einer Veranstaltung zur Stärkung des Immunsystems, oder der Herstellung von Windlichtern nebst den Café-Öffnungszeiten.

### **Stellenangebote**

#### **Beraterin\* für Sucht bei Frauenperspektiven e.V. gesucht**

Studium in Sozialer Arbeit/Sozialpädagogi (Dip., BA, MA) für 19,25 Std. / Woche.  
Vergütung in Anlehnung an den TVL-S, Entgeltgruppe 12

Bewerbungsfrist: 31.10.2023, per Mail an [nadja.borlinghaus@frauenperspektiven.de](mailto:nadja.borlinghaus@frauenperspektiven.de)

Weitere Infos: [hier](#)

---

Die Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke



kann gerne La Companeaia und Gästinnen im Teehaus in den Großen Wallanlagen um 19.30 Uhr hören – und sehen.

Das Gedenken der Opfer der Pogromnacht vom 9.11.1938 nähert sich, fühlt euch gerne eingeladen am 9.11. zu gedenken und teilzunehmen.

Kommt gut und gesund durch die beginnende Erkältungszeit, genießt den Herbst mit leuchtenden Blättern, intensiven Farben, Gesprächen, Spaziergängen und Veranstaltungen – wenn ihr könnt und mögt.

Grüße aus den letzten Oktobertagen von  
Karin  
Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg

---

### **Beim Lesbenverein Intervention ...**

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: [info@lesbenverein-intervention.de](mailto:info@lesbenverein-intervention.de)  
Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar (am 2.11. nicht).

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an:

[netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de](mailto:netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de). Vielen Dank!

---

### **Herbstcafé bei Intervention mit Andrea und Renate**

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ\* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Kurzinfo zu Andrea: sie ist langjährige Interventionista, und hat in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

**Nächsten Termine: Donnerstag, 9. November, 23. November 2023**

**Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr**

**Ort: Intervention, Glashüttenstraße 2**

**Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)**

**Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!**

---

### **Online Streaming – Q Talk Time beim Hamburg International Queer Film Festival**

Die Filme, die ihr bis zum 29.10. noch streamen könnt, findet ihr hier:

<https://www.hiqff.de/festival/2023/timetable-2023?locale=de#/timetable/online>

Die interessanten **Q Talk Diskussionsrunden** könnt ihr noch bis ca.10.11. auf **youtube** anschauen.

Das Gespräch über „Art and Activism“ wurde auf Englisch geführt, die Diskussion mit irakischen und afghanischen Aktivist\*innen fand auf Deutsch statt und beleuchtet u.a. die Situation von Geflüchteten in Deutschland/Hamburg.

Das Q Talk Film schreibt dazu:

„Hallo ihr Lovely Queers!

Wie versprochen: unsere QTalk Interview bzw. Diskussionen sind endlich Mal auf YouTube zu sehen! Wir wünschen euch viel Spaß beim Schauen! Die Videos werden ca. 2 Woche Online bleiben! (ca. bis zum 10.11.2023)., mit Liebe, your QTalkTime

<https://youtube.com/@qtalktime5730?si=GcowPwl83vrULpHj>

---

### **Spendenauf Ruf von Q Talk Time für LGBT+ Rechte in Ghana!**

QTalkTime ruf auf Spendenaktion für LGBT+Rights Ghana! In Ghana Queer zu sein wird mit Gewalt, Diskrimination und Gefängnis bestraft! Wir bitten um Spenden! Die Spendenaktion endet am 15.12! Jeder Betrag hilft! Solidarität für LGBT+ Ghana!

LGBT\* Rights Ghana ist eine von Jugendlichen geleitete Organisation, die sich 2018 gegründet hat. Die Organisation sensibilisiert für LGBT+ Rechte in Ghana und tritt für die Freiheit und die Rechte von LGBT+ Personen ein. Die Organisation macht sich stark, um inklusive und sichere Räume für Queere Menschen vor Ort zu schaffen.

Der Erlös aus der Spendenaktion wird für die Unterstützung der lokalen Queer-Community genutzt. Ein Teil des Geldes fließt in die tägliche Arbeit der Interessenvertretung von LGBT+ Rechten ein und ein anderer Teil unterstützt beim Aufbau von Vernetzungs- und Empowerment Initiativen für LGBT+ Personen vor Ort.

**Spenden bis zum 15.12. bitte bei Betterplace: [hier](#)**

---

### **ROADS NOT TAKEN – La Cumpaneia am 27.10. im Teehaus**

La Cumpaneia hat Gäste: Milla Kay und Hauke Hu

„Songs und Storys über falsche Abzweigungen auf richtigen Strassen, über schmale Pfade und breite Boulevards. Es geht um Mapping, Navigation, und ums Verloren Gehen. Um Entscheidungen, die sich ohne Rücksprache selbst treffen.

Und um Wegweiser, die ihre Wege überdauert haben. Wenn Ihnen diese Sätze keine Orientierung bieten: Hier bekommen Sie sie!“

Wiebke Johannsen: Wort

Dr. Birgit Kuipel: Bild

Milla Kay: Gesang, Musik und Ukulele

Hauke Hu: Gitarre, Electronics und Gesang



**Eintritt frei**

**Datum: Freitag, 27. Oktober 2023**

**Uhrzeit: 19.30 Uhr**

**Ort: Teehaus, Große Wallanlagen, neben der Eis- und Rollschuhbahn**

---

**Reminder: Info-Fachveranstaltung –Fortbildung Pflege Exkursion nach Berlin  
Es gibt noch ein paar freie Plätze, Anmeldungsschluss ist Montag, 30.10., wir  
freuen uns über weitere Lesben\*, die Lust haben, die Runde zu vervollständigen  
LSBTIQ+-sensible Pflege in der Praxis –Besuch von ambulanten und stationären  
Pflegeeinrichtungen am Samstag, 11.11.2023 10.00-17.00 Uhr veranstaltet durch  
das Regionale Netzwerk LSBTIQplus Pflege und Altern**

**Inhalt:** Wie funktioniert eine diversitätssensible Pflege für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\*, intergeschlechtliche und queere Menschen sowie für Menschen mit HIV in der Praxis? Was können wir von dem Erfolg der mit dem Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt zertifizierten Pflegeeinrichtungen lernen?

Wir machen uns ein Bild vor Ort, können unsere Fragen stellen, in Diskussion treten und von den verschiedenen Konzepten und praktischen Erfahrungen hören.

Kommen Sie doch gerne mit.

**Programm:**

10.00–12.00 Uhr Besichtigung des Lebensort Vielfalt der Schwulenberatung Berlin am Südkreuz incl. der Pflege-WG für LSBTI\*, Gotenstraße 51, 10829 Berlin

<https://schwulenberatungberlin.de/angebote/lebensort-vielfalt-am-suedkreuz/>

12.00–13.00 Uhr 20 min. Fußweg + kleiner Snack auf dem Weg

13.00 –15.00 Uhr Besichtigung des Immanuel Seniorenzentrum Schöneberg, Hauptstraße 121 A, 10827 Berlin, <https://schoeneberg.immanuel.de/immanuel-seniorenzentrum-schoeneberg/>

15.00–16.00 Uhr Vortrag/Diskussion zum Konzept der Pflege-WG für Lesben im lesbischen RuT-Wohnprojekt, Rat und Tat Berlin(RuT), <https://rut-wohnen.de/>

16.00 –17.00 Uhr Vortrag/Diskussion zur zertifizierten ambulanten Pflege, Violett Pflegedienst <https://violett-pflegedienst.com/>

**An-und Abreise, Verpflegung sowie ggf. Übernachtung erfolgen selbständig und auf eigene Rechnung.** Die Exkursion ist auf 20 Personen begrenzt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn auf Grund der Gruppengröße ggf. nicht alle **Anmeldungen** berücksichtigt werden können. **Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.**

Für **Rückfragen** stehen wir gerne zur Verfügung.

**Verbindliche Anmeldung**(Name, Adresse, Organisation) **bitte bis zum Montag, 30.10.23 an:**

[post@pflegenetzwerk-lsbtig-hamburg.de](mailto:post@pflegenetzwerk-lsbtig-hamburg.de).

Mail: [post@pflegenetzwerk-lsbtig-hamburg.de](mailto:post@pflegenetzwerk-lsbtig-hamburg.de)

**LSBTIQ+-sensible Pflege in der Praxis –Besuch von ambulanten und stationären  
Pflegeeinrichtungen**

**Datum: Samstag, 11. November 2023**

**Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr in Berlin**

**Verbindliche Anmeldung : bis Montag, 30. Oktober 2023**

**Email: [post@pflegenetzwerk-lsbtig-hamburg.de](mailto:post@pflegenetzwerk-lsbtig-hamburg.de)**

**An-und Abreise, Verpflegung sowie ggf. Übernachtung erfolgen selbständig und auf eigene Rechnung**

**Veranstalterin: Regionale Netzwerk LSBTIQplus Pflege und Altern**

---

**Konferenz: Queere Entwicklungspolitik am 2. und 3.11.**

„Leave no queer people behind!“

Engagement Global gGmbH und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH laden am 2. und 3. November 2023 ein zur Konferenz „Queere Entwicklungszusammenarbeit – Leave no queer people behind“.

Wir möchten mit Vertreter\*innen aus Politik und Praxis diskutieren, was eine „queere Entwicklungspolitik“ als Teil einer Feministischen Außen- und Entwicklungspolitik für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit mit unseren Partnerländern konkret bedeutet. Hierfür sollen „Do-no-harm“-Projektansätze der staatlichen und nicht-staatlichen EZ präsentiert werden (Tag 1).

Ob auch die Diaspora aus den unterschiedlichen Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit aus Deutschland heraus dazu beitragen kann, für mehr Toleranz, Minderheitenschutz und Menschenrechte für die LSBTIQ+-Community in verschiedenen Partnerländern zu wirken, ist eine relevante Fragestellung für die Arbeit der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, die es zu beleuchten gilt. Hierfür möchten wir zivilgesellschaftliche Organisationen aus Deutschland, besonders Diaspora-Organisationen/migrantische Selbstorganisationen, aber auch queere Organisationen einladen, um sich zu dieser Fragestellung auszutauschen und gemeinsam mögliche Strategien und Projektideen zu entwickeln. Zusätzlich besteht die Möglichkeit sich untereinander zu vernetzen und Schnittstellen zu identifizieren, um die Expertise der Zivilgesellschaft besser in eine deutsche, queere Entwicklungszusammenarbeit einzubringen (Tag 2).

### **Vorläufiges Programm**

**Donnerstag, 02.11.2023**

**2.11. Senatsempfang Hamburg Rathaus**

**13:00-14:30 Eröffnung / Grußworte**

- Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze (angefragt)
- Erster Bürgermeister Hamburgs Peter Tschentscher (zugesp.)

**15:30 -19:00 Queere Entwicklungspolitik als Teil einer Feministischen Außen- und Entwicklungspolitik – Key Notes und Podiumsdiskussionen**

- Strategien, Konzepte und Ausblicke zu queerer Entwicklungspolitik in Deutschland
- Podiumsdiskussionen mit Vertreter\*innen der Bundespolitik, Expert\*innen der LSBTIQ+-Inklusion in der EZ, Queer-Aktivist\*innen, Diasporavertreter\*innen und der deutschen und internationalen LSBTIQ+-Zivilgesellschaft
  - Vorstellung von Projektansätzen zum Empowerment von LSBTIQ+ und zivilgesellschaftlichen Organisationen im Globalen Süden

**Ab 20:00** Informelle Abendveranstaltung und Netzwerkmöglichkeit (tbc)

**Freitag 03.11.2023**

**09:00 -11:00 Key Notes und Berichte zu queerem Aktivismus in verschiedenen Ländern und ihren Anliegen an die EZ**

(Berichte zur Rechts- und Lebenssituation sowie zur Möglichkeit von queerem Aktivismus in den Partnerländern der EZ)

**11:30-13:30 LSBTIQ+ in der deutschen Entwicklungszusammen- und Menschenrechtsarbeit**

- o Vernetzung deutsche und internationale LSBTIQ+-Zivilgesellschaft & Diaspora
- o Erarbeitung von Do-no-harm Ansätzen in der deutschen EZ

Ab 14:00

**Queere Stadtführung durch St. Georg oder St. Pauli (tbc)**

Sie können sich über folgende Seite anmelden: <https://bund-laender-programm.de/en/form/registrierung-konferenz-queer-ez>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [queer.hamburg@giz.de](mailto:queer.hamburg@giz.de)

---

### Infos vom VVN – BdA

#### Eröffnung Parnass-Platz

Am 28. Oktober wurde in Eimsbüttel, Ecke Lappenbergsallee/Methfesselstraße, der Parnass-Platz eingeweiht. Die jüdischen Eheleute Hertha und Simon Parnass, die 1942 in Treblinka ermordet wurden, lebten von 1935 bis 1938 in der Methfesselstraße 13. Ihre beiden Kinder Peggy und Gady konnten sie mithilfe eines Kindertransports nach Schweden retten. Peggy Parnass wurde später als Schauspielerin, Publizistin und Aktivistin bekannt. Der VVN-BdA und Esther Bejarano ist sie stets sehr verbunden. Zuletzt sprach die 97-Jährige auf dem Befreiungsfest am 8. Mai zu uns (<https://hamburg.vvn-bda.de/an-die-hoffnung-der-befreiten-erinnern/>).

#### Esther Bejarano Schule

Freitag, am 6. Oktober um 15 Uhr, wurde die Stadtteilschule Bahrenfeld mit geladenen Gästen auf einer offiziellen Feier in Esther Bejarano Schule umbenannt) „Unsere Kameradin Norma van der Walde und Giorgio Paolo Mastropaolo vom Mit2wo Kulturnetzwerk waren am 21. September 2023 in der 8. Klasse der Stadtteilschule zu Gast, um im Rahmen eines Workshop-Tages aus Esther Bejaranos Leben zu erzählen. Dieser Besuch erwies sich als nachhaltiger Erfolg. Im Anschluss an die Erinnerungen an Esther arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen an zahlreichen Zitaten, in denen Esther immer wieder zu Wachsamkeit und zum Handeln aufrief. Im Plenum stellten die Schüler:innen ihre selbständig erstellten Ergebnisse in Form eigener Zitate vor. Die Offenheit und Konzentration, mit der die Schüler:innen sich mit Esthers Leben beschäftigten, waren beeindruckend.“

---

### Save The Date: Gedenken an die Opfer der Pogromnacht vor 85 Jahren, 9.11.

„Wir gedenken der ermordeten Jüd:innen der Pogromnacht vom 9. November 1938. In ganz Deutschland zündeten die Nazis Synagogen an. Auch die Bornplatz-Synagoge am Joseph-Carlebach-Platz in der Nähe der Universität Hamburg wurde Opfer des Pogroms. Das Bethaus war bis 1938 das Wahrzeichen jüdischen Lebens in der Hansestadt, das größte jüdische Gotteshaus Norddeutschlands.“

#### Gedenken an die Opfer der Pogromnacht vom 9. November 1938

**Uhrzeit: 14.30 – 15.30 Uhr**

**Ort: Joseph-Carlebach-Platz**

Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms zum Gedenken an die Pogromnacht, das am selben Ort ganztägig stattfindet. Um 19.30 Uhr findet eine Gedenkveranstaltung des Auschwitz-Komitees statt. [Weitere Informationen finden sich hier](#).

---

### Infos zum Internationalen Tag Nein zur Gewalt gegen FLINTA\* am 25.11. folgen in Kürze

#### Petition von Campact zur Reform des Sexualstrafrechts

„Mehr Gerechtigkeit für die Betroffenen von sexualisierter Gewalt: Das will die EU mit einer Reform des Sexualstrafrechts erreichen. In 14 EU-Ländern, darunter Frankreich

und Polen, gilt bislang, dass ein verbales „Nein“ zum Sex nicht für eine Strafverfolgung ausreicht. Vergewaltigung wird nur dann geahndet, wenn Spuren von Gewalt nachgewiesen werden können. Das ist jedoch oft nicht möglich.

Europaweit muss gelten: Eine Vergewaltigung liegt immer vor, wenn der Geschlechtsverkehr nicht einvernehmlich war (die sogenannte „Nur Ja heißt Ja“-Regelung). Die Reform des Sexualstrafrechts kann Millionen Menschen in Europa besser schützen. Doch dafür darf Deutschland nicht blockieren. Stimmen Sie dem Gesetz zu! [hier](#)

---

### **Aktuelle Infos und Veranstaltungen vom Café Mehlbeere**

findet ihr [hier](#) , wie die Herstellung von Muschelketten, einer Veranstaltung zur Stärkung des Immunsystems, oder der Herstellung von Windlichtern nebst den Café-Öffnungszeiten.

---

### **Stellenangebote**

#### **Beraterin\* für Sucht bei Frauenperspektiven e.V. gesucht**

Studium in Sozialer Arbeit/Sozialpädagogin (Dip., BA, MA) für 19,25 Std. / Woche.

Vergütung in Anlehnung an den TVL-S, Entgeltgruppe 12

Bewerbungsfrist: 31.10.2023, per Mail an [nadja.borlinghaus@frauenperspektiven.de](mailto:nadja.borlinghaus@frauenperspektiven.de)

Weitere Infos: [hier](#)

---

Die Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

